

6. Chorforum vom 1. Februar 2020

Workshop für Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse

SIMSALASING! mit Hans-Jörg Ganz

Singen, Bewegen, Hören, Lachen!

Hans-Jörg Ganz



Chorpädagoge, Leiter der Singschule der Musikschule MKS Schaffhausen, Kirchenmusiker, mit vielfältigen Erfahrungen im Chorsingen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Dieser Workshop findet am Samstagvormittag von 9:30 – 12:00 Uhr statt.

Kurskosten: Keine





BÜNDNER KANTONALGESANGVERBAND
UNIUN CHANTUNALA DA CHANT DAL GRISCHUN
UNIONE CANTONALE DI CANTO GRIGIONE

6. Chorforum vom 1. Februar 2020

Workshop für Jugendliche ab der Oberstufe

THE RHYTHM OF LIFE mit Hans-Jörg Ganz

Coole Songs und heisse Lieder aus aller Welt!

Hans-Jörg Ganz



Chorpädagoge, Leiter der Singschule der Musikschule MKS Schaffhausen, Kirchenmusiker, mit vielfältigen Erfahrungen im Chorsingen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Dieser Workshop findet am Samstagnachmittag von 13:30 – 16:00 Uhr statt, anschliessend das gemeinsame Singen im grossen Chor bis 16.45 Uhr. Jugendliche können am Vormittag einen Workshop für Erwachsene besuchen. Falls erwünscht, bei der Anmeldung bitte den gewünschten Workshop auswählen.

Kurskosten: Keine



Schweizerische Chorvereinigung
Union suisse des chorales
Unione svizzera dei cori
Uniun svizra dals chors



6. Chorforum vom 1. Februar 2020

Workshops für Erwachsene

CHANTE EN MON COEUR! mit Marco Amherd

Sie bekommen die Gelegenheit, unbekannte Lieder kennenzulernen, welche innert kurzer Zeit zu Herzen gehen und die Lust am Singen wecken. Diese reichen von der spanischen Renaissance bis zur schwedischen Moderne. Dabei dürfen natürlich auch einige Volksliedschätze aus dem Wallis nicht fehlen. Ein Kurs für alle, welche in ungezwungener Atmosphäre neue Kompositionen und unbekannte Stimmfarben entdecken möchten.

Marco Amherd



(*1988) studierte Dirigieren, Orgel und Wirtschafts-wissenschaften in Zürich, Freiburg im Breisgau und Toulouse.

Ab Herbst 2019 ist er als Intendant für das DAVOS FESTIVAL tätig.

Marco Amherd ist Kantor an der Johanneskirche Zürich, Dozent für Orgel an der Musikschule Konservatorium Zürich und hat einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Nebst seiner regen Konzerttätigkeit als Organist dirigiert er mehrere professionelle und semi-professionelle Ensembles.

Seit 2018 ist er künstlerischer Leiter des Schweizer Vokalconsorts, welches alte Musik mit zeitgenössischen Klängen verbindet und einen Schwerpunkt auf Schweizer Chormusik legt.

Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und war von 2016 bis 2018 Stipendiat im Dirigentenforum des Deutschen Musikrats.



6. Chorforum vom 1. Februar 2020

SINGEN, SINGEN, SINGEN! Jazz & Pop mit Marianne Racine

Im JazzPopGesang wird das Repertoire ja eigentlich immer über's Ohr gelernt: nachsingen, imitieren, call & response – ganz ohne Notenblätter – singen wie du redest oder rufst!

Genauso werden wir es in diesem ‚crashkurs‘ machen! Natürlich wird dazu auch aufgewärmt, gestützt, gepflegt & bewegt, mehrstimmig gegroovt & improvisiert...

Marianne Racine – Granvik



Marianne Racine

kommt aus Schweden,
lebt seit 1984 in Zürich
ist freischaffende Sängerin, Pianistin und Komponistin
lehrt Jazzgesang und Improvisation an der Zürcher Hochschule
der Künste (ZHdK)

Aktuelle Projekte unter [marianne racine youtube](#)
www.racinevoc.ch



6. Chorforum vom 1. Februar 2020

LUST AUF STIMME mit Oskar Egle

Chorische Stimmbildung ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil vieler Chöre geworden. Dabei werden mit gezielten Übungen die sängerischen Grundtechniken geübt und bewusst gemacht.

Lust auf Stimme heißt:

- neue Impulse für die eigene Stimme entdecken,
- technische Fertigkeiten (Höhe, Intonation, Artikulation, usw.) verbessern,
- Übungen zur Steigerung der Effektivität,
- Verbesserung des Klanges in Bezug auf Volumen und Klangfarbe,
- ausdrucksvolles Singen entdecken,
- differenzierter Einsatz der Stimme,
- Tipps und Tricks für die Umsetzung im Chor.

Oskar Egle



1960 geboren

Lehrer an der Musikmittelschule Dornbirn, Bergmannstraße

seit 1990 Musikkoordinator an der Musikmittelschule Dornbirn

seit 1992 Vorsitzender des Musikausschusses beim Chorverband Vorarlberg

1993 Preisträger des "Erwin-Ortner-Fonds zur Förderung der Chormusik"

Referent bei Singseminaren und Chorleiterkursen sowie Jurorentätigkeit im In- und Ausland

Leiter mehrerer Chöre:

Pizzicanto - Auswahlchor der Musikmittelschule Dornbirn (seit 1990)

Voices – Landesjugendchor (seit 2003)

Männerchor Götzis (seit 1986)

Kammerchor Vocale Neuburg (seit der Gründung 1982)





6. Chorforum vom 1. Februar 2020

«AUFTRITTSKOMPETENZ» mit Felicitas Heyerick

Wiederaufnahme des Kurses des Chorforums 2018

Als Schauspielerin ist ein sicherer Auftritt nicht nur ‚mein täglich Brot‘ sondern auch eine meiner Kernkompetenzen, die ich gerne weitergeben möchte. Seit 2008 arbeite ich freiberuflich als Schauspielerin und Sprecherin, stehe dabei selbst auf der Bühne oder unterstütze Theaterprojekte und Einzelpersonen mit meinem Know-How. Die Arbeit mit Menschen begeistert mich deshalb so sehr, weil ich eins zu eins die Fortschritte und Erfolgserlebnisse miterleben und teilen darf. Es braucht manchmal nicht viel: mit dem richtigen Werkzeug aus dem Koffer, welcher jedem Menschen von Natur aus gegeben ist, mit kleinen Tricks und dem richtigen Motivations-Kick, können sich Knöpfe lösen und vermeintlich unüberwindbare Hürden plötzlich kinderleicht bewältigen. Der Workshop richtet sich an ChorsängerInnen welche ihr Selbstbewusstsein stärken und ihre Präsenz auf der Bühne ausbauen wollen.

Felicitas Heyerick



Die Schauspielerin Felicitas Heyerick (*1984) ist als deutsch-belgische Doppelbürgerin in den Bündner Bergen geboren und aufgewachsen. Seit ihrem Abschluss 2008 an der European Film Actors School in Zürich, arbeitet sie freiberuflich als Schauspielerin in Deutschland und in der Schweiz. In dieser Zeit wirkte sie unter anderem in Inszenierungen von Martin Kusej und Matthias Hartmann am Opernhaus Zürich mit und liess sich am renommierten Lee Strasberg Theatre & Film Institute in Los Angeles weiterbilden. Für ihre künstlerische Tätigkeit und ihr schauspielerisches Engagement erhielt sie 2012 den Förderpreis des Kantons Graubünden.

«WER SOLL DAS BEZAHLEN?» mit Anka Topp

Workshop für Funktionäre und solche, die es werden möchten



Eine praktische Anleitung Projekte erfolgreich zu finanzieren

Wer ein Projekt plant, denkt am liebsten an die damit verbundenen Inhalte, Aktivitäten und Akteure; an die finanzielle Seite denkt man weniger gern und wenn denn mit Kopfweg, da man sich fragt „Wer soll das bezahlen?“. Dabei ist Projektarbeit im Kulturbereich oftmals von der Mentalität des Schönrechnens geprägt. Man ist bemüht, so wenig Kosten wie möglich zu verursachen, damit sich das Projekt als günstig erweist. Für die realistische Durchführung sowie das Erstellen eines Gesuches ist das oftmals ein Trugschluss. Ein ehrlicher und ganzheitlicher Finanzplan mit Einbezug aller effektiven Kosten, Selbst- und Naturalleistungen ist die beste Garantie, ein erfolgsversprechendes Gesuch.

In diesem Workshop zeigen wir:

- 1) Was man für ein Vollkostenbudget beachten sollte
- 2) Was ein ausgewogener Finanzierungsplan beinhaltet
- 3) Wie ein Gesuch formuliert sein sollte
- 4) Wie man Sicherheiten im Projektmanagement einplant



Anka Topp studierte Russische und Osteuropäische Kultur und Literatur und Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen in Bremen, London und Kaiserslautern.

Nach Ihrem Studium war sie von 2011 bis 2013 als Robert Bosch Kulturmanagerin in Wolgograd (Russische Föderation) tätig, wo sie vornehmlich deutsch-russische Kulturprojekte in den Bereichen Musik, Film und interkulturelle Bildung leitete. Im Rahmen des Deutschlandjahres in Russland 2013 realisierte sie in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Moskau diverse internationale Projekte. In der Spielzeit 2014/2015 war sie als Leiterin des Musikbüros und persönliche Referentin des Generalmusikdirektors des Osnabrücker Symphonieorchesters am Theater Osnabrück tätig. Seit Juni 2015 ist Anka Topp Geschäftsführerin des DAVOS FESTIVAL und seit 2017 Präsidentin der Kulturallianz der Kulturlandschaft Davos Klosters.



6. Chorforum vom 1. Februar 2020

TAGESABLAUF DES 6. CHORFORUMS IN SCHIERS

08.45 – 09.30	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Tageskasse Begrüssungskaffee und offizielle Begrüssung
09.30 – 12.00	erster Workshop (mit Pausen)
12.00 – 13.30	gemeinsames Mittagessen in der Mensa
13.30 – 16.00	zweiter Workshop (mit Pausen)
16.15 – 16.45	gemeinsames Singen im grossen Chor
16.45	Ende des 6. Chorforums

Wir freuen uns auf neugierige und offene Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 18. Dezember 2019 an

per e-Mail an info@buendner-choere.ch

oder per Anmeldeformular auf

<http://buendner-choere.ch/event/chorforum/2020-02-01/>

Kurskosten:

Mitglieder des BKGV und der Schweizerischen Chorvereinigung:

Fr. 50.— inkl Begrüssungskaffee, Mittagessen und allfälliges Kursmaterial

Nichtmitglieder des BKGV, der SCV:

Fr. 75.— inkl Begrüssungskaffee, Mittagessen und allfälliges Kursmaterial

Die Kurskosten werden an der Tageskasse eingezogen.

Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme am Chorforum gratis.

